

## Einzel­siedlung Oberlieck nördlich Aphoven

Schlagwörter: [Einzel­siedlung](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Heinsberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Hof Oberlieck ist seit dem 14. Jahrhundert an diesem Standort nachweisbar. Die Einzel­siedlung bestand aus einer größeren vierflügeligen Hofanlage mit Gräben. Auf der Tranchotkarte von 1806 ist südlich noch eine kleinere vierflügelige Hofanlage eingetragen. Heute ist der Hof modernisiert und mit einigen Gebäuden (Familienhaus und Scheune) erweitert worden. Die historische Struktur sowie Bausubstanz des 19. Jahrhunderts sind erhalten. Der Hof ist insgesamt von großer kulturhistorischer Bedeutung.

(Burggraaff/Kleefeld: Kartierung zur Datenerfassung im Kreis Heinsberg 2001 im Auftrag des LVR-Fachbereich Umwelt)

### Literatur

**Gillessen, Leo (1993):** Die Ortschaften des Kreises Heinsberg. (Schriftenreihe des Kreises Heinsberg, 7.) S. 187, Heinsberg.

### Einzel­siedlung Oberlieck nördlich Aphoven

**Schlagwörter:** [Einzel­siedlung](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#)

**Ort:** 52525 Heinsberg

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1301 bis 1400

**Koordinate WGS84:** 51° 03 25,25 N: 6° 04 35,76 O / 51,05701°N: 6,0766°O

**Koordinate UTM:** 32.295.136,40 m: 5.660.231,71 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.505.414,58 m: 5.657.991,84 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Einzelsiedlung Oberlieck nördlich Aphoven“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/AW-20070212-0032> (Abgerufen: 26. Mai 2022)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

